

Alcaraz triumphiert in epischem Duell: Comeback bei den French Open!

Carlos Alcaraz gewinnt das epische Finale der French Open 2025 gegen Jannik Sinner nach Comeback und Matchbällen.



Paris, Frankreich - Am 9. Juni 2025 trat der spanische Tennisstar Carlos Alcaraz erneut in die Fußstapfen von Legenden und sicherte sich bei den French Open seinen fünften Grand-Slam-Titel. Im packenden Finale bezwang er den Italiener Jannik Sinner, der als Nummer 1 gesetzt war, nach einem wahren Krimi von mehr als fünfeinhalb Stunden.

Der Endstand lautete 4-6, 6-7 (4), 6-4, 7-6 (3), 7-6 (2). Dieses Match wird bereits als das längste Finale in der Geschichte der French Open angesehen, was die Intensität und die Dramatik des Spiels nur unterstreicht.

In einem bemerkenswerten Comeback, nachdem Alcaraz mit zwei Sätzen hinten lag, wehrte er im vierten Satz sogar drei

Matchbälle ab, bevor er den Satz im Tiebreak mit 7-3 gewann. Dies war sein erster Comeback-Sieg nach einem Rückstand von zwei Sätzen in seiner Karriere, nachdem er zuvor in solch einer Situation mit 0-8 gestanden hatte. Im entscheidenden letzten Satz führte Alcaraz zunächst 1-0, Sinner glich zwar aus, aber Alcaraz setzte sich im Tiebreak klar mit 10-2 durch.

Die internationale Presse lobte das Spiel als historisch und episch, während Sinner trotz seiner starken Leistung, inklusive 21 aufeinanderfolgender gewonnener Sätze im Turnier, als Verlierer vom Platz ging.

Alcaraz' Rekorde und Sinner's Rückkehr

Mit diesem Sieg hat Carlos Alcaraz nun fünf Grand-Slam-Titel in seiner Karriere gewonnen, darunter die Titel bei den U.S. Open 2022 und 2023 sowie die Wimbledon-Trophäen 2023 und 2024. Alcaraz bleibt in großen Finals ungeschlagen mit einer Bilanz von 5-0. Jannik Sinner hingegen schielte auf seinen vierten Grand-Slam-Titel, nachdem er bereits die U.S. Open 2024 und die Australian Open 2024 und 2025 gewonnen hatte. Trotz der Niederlage war Sinner stark, und die gesamte Tenniswelt wertschätzt seine Rückkehr nach einer dreimonatigen Sperre wegen eines positiven Dopingtests.

Das emsige Finale fand auf dem ikonischen Court Philippe Chatrier in Roland Garros statt, der für seine leidenschaftliche Atmosphäre weithin bekannt ist. Der Wettkampf zwischen Alcaraz und Sinner bot den Zuschauern nicht nur Nervenkitzel, sondern auch die Möglichkeit, zwei der talentiertesten Spieler ihrer Generation zu erleben, die sich bis zum letzten Punkt alles abverlangten.

In Erinnerung an die Siege von Rafael Nadal, der von 2005 bis 2024 insgesamt 14 französische Meisterschaften gewonnen hat, positionieren sich Alcaraz und Sinner in einer Liste von Grand-Slam-Siegern, die eine bedeutende Ära des Tennis prägen. Alcaraz' Rekorde sind bereits mit jenen von Nadal vergleichbar, und die kommenden Turniere, einschließlich Wimbledon, stehen

vor der Tür, wo der Spanier seine letzten beiden Titel verteidigen möchten.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.nbcnewyork.com• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at